
































Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kalendarium

[urn:nbn:de:bsz:31-337461](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-337461)

I. Monat. 31 Tage.	Januar — Schneemonat		Mond:		Sonnen:		
	Wochentage	Katholisch.	Evangelisch.	Aufg. U. M.	Untg. U. M.	Aufg. U. M.	Untg. U. M.
Samst.	1	Neujahr , Beschn. Od.	Neujahr, Jesus  7.31 v.	12 11	11 27	8. 6	4. 1
1	Kath. Die Weisen aus dem Morgenlande. Matth. 2, 1—12. Evang. Philippus und der Kämmerer. Ap. Gesch. 8, 26—40.			Tageslänge 7 Stunden 56 Minuten.			
Sonnt.	2	2. nach Weihnachten	2. nach Weihnachten fast 	1.21	11.54	8. 6	4. 2
Mont.	3	Genovefa, Isaak	Isaak, Adelfried 	2.28	11.29	8. 6	4. 3
Dienst.	4	Titus, Isabella	Elias, Rigobert 	3.33	12.56	8. 6	4. 4
Mittw.	5	Telesph., Amiliana	Simeon, Telesphor 	4.33	1.33	8. 6	4. 5
Donn.	6	3. Könige , Epiph.	Hl. 3 Könige, E. Chr. neblig 	5.28	2.17	8. 6	4. 6
Freit.	7	Lucianus, Sidorus	Sidorus, Alderich 	6.19	3. 5	8. 5	4. 7
Samst.	8	Severin., Erhardus	Erhardus, Bilmüt 	7. 2	3.59	8. 5	4. 8
2	Kath. Jesus zwölf Jahre alt. Luk. 2, 41—52. Evang. Das Evang. eine Kraft Gottes. Röm. 1, 16—21.			Tageslänge 8 Stunden 5 Minuten.			
Sonnt.	9	1. nach Epiphaniën	3. nach Weihnachten  6.21 v.	7.40	4.57	8. 5	4.10
Mont.	10	Agathon, Paul	Samjon, Paul 	8.11	5.57	8. 4	4.11
Dienst.	11	Hyginus, Had.	Gerjon, Hilde 	8.40	6.59	8. 4	4.12
Mittw.	12	Ernestus, Milbrande	Reinhold, Ernestus rauch 	9. 5	8. 2	8. 3	4.14
Donn.	13	Hilarius, Dietmar	XX. Tag, Hilarius 	9.28	9. 7	8. 3	4.15
Freit.	14	Felix, Priester	Felix, Valerich 	9.51	10.12	8. 2	4.17
Samst.	15	Habakuk, Warb.	Maurus, Jtha 	10.14	11.19	8. 2	4.18
3	Kath. Die Hochzeit zu Kana. Joh. 2, 1—11. Evang. Der Wandel im Licht. 1. Joh. 1, 5—2, 2.			Tageslänge 8 Stunden 19 Minuten.			
Sonnt.	16	2. nach Epiphaniën	4. nach Weihnachten  7.31 v.	10.38	Vorm.	8. 1	4.20
Mont.	17	Antonius, E.	Ulfried, Antonius 	11. 6	12.27	8. 0	4.21
Dienst.	18	Wilfriede, Mainrad	Priska, Wilfriede 7.31 v. 	11.38	1.36	7.59	4.23
Mittw.	19	Canut, Martha	Martha, Sara Schnee 	11.27	2.48	7.58	4.24
Donn.	20	Fabian u. Sebastian	Fabian u. Sebastian und 	1. 6	3.58	7.57	4.26
Freit.	21	Meinrad, Sibich	Agnes, Meinrad 	2. 6	5. 3	7.56	4.27
Samst.	22	Anastasius, Vinzenz	Vinzenz, Odran Regen 	3.15	6. 1	7.55	4.29
4	Kath. Von den Arbeitern im Weinberge. Matth. 20, 1—16. Evang. Christi Armut unser Reichthum. 2. Kor. 8, 1—9.			Tageslänge 8 Stunden 37 Minuten.			
Sonnt.	23	Septuagesimä. Raim.	Septuagesimä. Emer. 	4.33	6.50	7.54	4.31
Mont.	24	Timotheus, Isberga	Erich, Timotheus 	5.53	7.32	7.52	4.33
Dienst.	25	Poppo, Ingo	Pauli Bek., Poppo 12.8 v. 	7.15	8. 6	7.51	4.34
Mittw.	26	Polykarpus, Pauline	Polykarpus, Pauline gefind 	8.34	8.36	7.50	4.36
Donn.	27	Johannes, Gotthold	Johannes Chrysof. und 	9.51	9. 4	7.49	4.38
Freit.	28	Karl, Karoline	Karl, Karoline 	11. 5	9.30	7.47	4.40
Samst.	29	Rüger, Franz	Valerius, Franz trüb 	Vorm.	9.57	7.46	4.42
5	Kath. Vom Säemann. Luk. 8, 4—15. Evang. Christus ist mein Leben. Phil. 1, 15—24.			Tageslänge 8 Stunden 59 Minuten.			
Sonnt.	30	Sexagesimä. Martina	Sexagesimä. Adalgunde  9.2 v.	12.16	10.27	7.44	4.43
Mont.	31	Petrus Nol.	Virgil, Petrus Nol. 	1.22	10.59	7.43	4.45
Der Tod fürs Vaterland ist ein Erbfeind, ihn starben die erhabensten der Menschen.				Zichoffe.			

Arbeitskalender.

Gemüsegarten. Solange es das Wetter gestattet, fleißig den Boden verbessern, d. h. düngen und tief graben, auch bei Frost, denn Frost ist der beste Adersmann. Nur seinen Schnee umgraben, dagegen Einständung für die Gemüse, die frisch gedüngt werden. Die Beete für Erbsen, Bohnen, Zwiebeln, Karotten usw. überfährt man besser und fest am geeignetsten mit Kompost. Gegen Ende des Monats kann man mit der Anlage von Mistbeeten für Salat und Treibkarotten beginnen.

Obstgarten. In den Obstbäumen können bei offenem Wetter der Schutt und das Ausschneiden der Kronen vorgenommen werden. Edelreifer für die Herbstfrüchtereibung und Sted-

Januar.

Witterung nach dem 100jähr. Kalender.

Fängt an recht kalt zu werden bis zum 16., worauf die Kälte wieder etwas nachläßt bis zum 20., dann wird es wieder kalt und windig und schnell mitunter.

Saucereactn.

Wenn Vinzenz (22.) hat Sonnenschein, hofft man viel Korn u. Wein. Wie das Wetter an Marcellus (2.) war, so wird's im Sept. trüb od. klar. Im Jänner viel Regen, wenig Schnee, im Bergen, Tälern und Wäldern weh.

linge von Beerenobst und Weinreben schneiden.

Ziergarten. Die Ziersträucher sind auszulichten, Bäume ausputzen. Bei starken Schneefällen Schnee abschütten von Koniferen und Wege schneefrei machen. Bedeckungen an Rhododendron, Rosen und sonstigen feinen Ziersträufern nachsehen und, wenn nötig, ausbessern. Vögel füttern.

Bienen-Kalender. Bllige Ruhe ist eine Hauptbedingung zur guten Ueberwinterung der Bienen. Erschütterungen des Bienenhauses durch Fahren, Geben, Holzspalten sind zu vermeiden, ebenso Störungen durch Vögel, Raben und Mäuse. Stark brausende Bienen sitzen zu kalt und müssen durch warme Umhüllungen geschützt werden.

1.	.....
2.	.....
3.	.....
4.	.....
5.	.....
6.	.....
7.	.....
8.	.....
9.	.....
10.	.....
11.	.....
12.	.....
13.	.....
14.	.....
15.	.....
16.	.....
17.	.....
18.	.....
19.	.....
20.	.....
21.	.....
22.	.....
23.	.....
24.	.....
25.	.....
26.	.....
27.	.....
28.	.....
29.	.....
30.	.....
31.	.....

II. Monat. 28 Tage.	Februar — Hornung		Monds.		Sonnens.		
	Wochentage.	Katholisch.	Evangelisch.	Aufg. U. M.	Untg. U. M.	Afg. U. M.	Utg. U. M.
Dienst.	1 Ignatius, Brigitta	Ignatius, Sigebert	trüb	7 24	11 34	7.41	4.47
Mittw.	2 Mariä Lichtmess	Mariä Reinigung		3.22	12.16	7.39	4.49
Donn.	3 Blasius, Ausgar	Blasius, Hadelin	☾	4.15	1. 2	7.38	4.51
Freit.	4 Kleophea, Veronika	Veronika, Kleophea		5. 0	1.54	7.36	4.53
Samst.	5 Agatha, Bertolf	Agatha, Rolant		5.40	2.50	7.34	4.54
6	Kath. Vom Blinden am Wege. Luk. 18, 31—43. Evang. Er hat uns nicht gegeben den Geist etc. 2. Tim. 1, 7—14			Tageslänge 9 Stunden 24 Minuten.			
Sonnt.	6 Komihl. Dorothea	Komihl. Dorothea	un-	6.14	3.50	7.32	4.56
Mont.	7 Richard, Abaucus	Richard, Romuald	☉	6.43	4.51	7.31	4.58
Dienst.	8 Fastnacht. Salomon	Fastnacht, Romuald	1.37 v.	7.10	5.55	7.29	4.59
Mittw.	9 Ischerm. Apollonia	Apollonia, Otto	freund- lich	7.35	6.58	7.28	5. 1
Donn.	10 Scholastika, Bollbert	Scholastika, Wilhelm	talt	7.57	8. 4	7.26	5. 3
Freit.	11 Desiderius, Severin	Euphrosina, Desider.		8.21	9.10	7.24	5. 5
Samst.	12 Eulalia, Pippin	Ludovika, Pippin		8.44	10.17	7.23	5. 7
7	Kath. Christus wird versucht. Matth. 4, 1—11. Evang. Das Wort vom Kreuz. 1. Kor. 1, 18—25.			Tageslänge 9 Stunden 48 Minuten.			
Sonnt.	13 1. Fasten-S. (Invok.)	Invokavit. Jonas		9.10	11.25	7.21	5. 9
Mont.	14 Valentin, Ildesons	Valentin, Wilburga	reg.	9.41	Veran.	7.19	5.10
Dienst.	15 Siegfried, Faustinus	Faustinus, Siegfr.	☾	10.16	12.34	7.18	5.12
Mittw.	16 Quat. Onesimus	Juliana, Randolt	7.53 n.	10.59	1.41	7.16	5.14
Donn.	17 Zintanus, Donatus	Donatus, Widegern	☾	11.51	2.46	7.14	5.15
Freit.	18 Flavian, Simeon	Simeon, Balderich	nerisch	n.12.53	3.45	7.13	5.17
Samst.	19 Manjuet, Gabinus	Gabinus, Humbert		2. 5	4.38	7.11	5.19
8	Kath. Verkündigung Christi. Matth. 17, 1—9. Evang. Gott unser Trost in Trübsal. 2. Kor. 1, 3—7.			Tageslänge 10 Stunden 11 Minuten.			
Sonnt.	20 2. Fasten-S. (Rem.)	Reminiscere. Euchar.	neblig	3.23	5.21	7. 9	5.20
Mont.	21 Eleonora, Felix	Felix, Eleonora		4.42	6. 0	7. 7	5.22
Dienst.	22 Petri Stuhl-, Gosh.	Pet. Stuhl-, Goshbert	☉	6. 3	6.32	7. 5	5.24
Mittw.	23 Petrus Damiani	Zosua, Petrus	10.32 v.	7.23	7. 2	7. 3	5.26
Donn.	24 Leutfried, Matthias	Matthias, Albrecht		8.40	7.29	7. 1	5.28
Freit.	25 Walburga, Viktorin	Walburga, Friedeg	rauh	9.54	7.57	6.59	5.29
Samst.	26 Alexander, Nestor	Nestor, Alexander	und	11. 4	8.27	6.57	5.31
9	Kath. Jesus treibt Teufel aus. Luk. 11, 14—28. Evang. Das teure Blut Christi. 1. Petr. 1, 13—21.			Tageslänge 10 Stunden 38 Minuten.			
Sonnt.	27 3. Fasten-S. (Oculi)	Oculi. Sara, Leander	windig	Norm	8.58	6.55	5.33
Mont.	28 Viktor, Romanus	Viktor, Angelbert		12.11	9.34	6.53	5.35

Nicht der Frieden ist der Güter höchstes, sondern die Friedenssicherheit. Ein Frieden, der von der Hand in den Mund lebt und an den Chancen des künftigen Krieges zehrt, ist sicherlich schlimmer als der Krieg selbst.

Mit den deutschen Wunden sind zugleich auch die deutschen Ohren offen; daher rede Heilsames, wer es vermag, und möchten nur Männer, die es am besten vermöchten, jetzt nicht schweigen! Die neue Zeit fordert neue Kräfte. Neue Staatsschiffe lassen, wie neue Boote, noch Wasser ein, bevor sie zugequollen sind.
Jean Paul.

Arbeitskalender.

Gemüsegarten. Frühkartoffeln auf Sorten legen zum Ankeimen, einzeln nebeneinander, mit den Seitenenden nach oben, nicht übereinander. Die Sorten werden hell, mäßig warm und luftig aufgestellt. Mistbeete zur Anzucht von Gemüse (Salat, Sellerie, Kohlrabi, Zwiebeln usw.) anlegen. Gräben und Düngen des Gemüselandes beenden. Erbsen zum Umpflanzen kann man in Kästen legen, oft schon Ende des Monats bei frostfreiem Wetter Zwiebeln, Mohrrüben ins Freie säen.

Obstgarten. Bei mildem Wetter kann mit dem Frühjahrsbaumsatz begonnen werden; der Baumschnitt, vor allem der des Beerensoboles, wird

Februar.

Witterung nach dem 100jähr. Kalender.

Fängt mit steigender Kälte an bis zum 10., darauf löst sie etwas nach bis zum 15., wo alsdann stürmisches, regnerisches Wetter einfällt.

Bauernregeln.

Wenn es zu Lichtmess stürmt und lobt, der Bauer sich das Wetter lobt. Wenn es der Hornung anädig macht, bringt der Lenz den Frost bei Nacht.

beendet. Man achtet auf Raupennester, Eierringel usw. und entferne und vernichte sie. Das Schneiden von Edelreiser und Stedlingen muß beendet werden; die ersteren schlägt man an schattiger Stelle des Gartens ein, die letzteren bedeckt man mit Erde.

Stergarten. Bei mildem Wetter Schutzdecken entfernen, bei Frost jedoch wieder auflegen. Blumenbeete umgraben. Baumstöcke ausheben. Rigolen und sonstige Erdarbeiten ausführen. Bei frostfreiem Wetter mit dem Pflanzen von Laubbäumen und Ziersträuchern beginnen.

Bienen-Kalender. Schutz den Bienenstöcken. Böttige Ruhe. Etwas gutes Brausen eines Stockes beseitigt man durch vorsichtiges Lüften.

1	.....
2	.....
3	.....
4	.....
5	.....
6	.....
7	.....
8	.....
9	.....
10	.....
11	.....
12	.....
13	.....
14	.....
15	.....
16	.....
17	.....
18	.....
19	.....
20	.....
21	.....
22	.....
23	.....
24	.....
25	.....
26	.....
27	.....
28	.....

III. Monat. 31 Tage.	März — Lenzmond				Mond.		Sonnen.	
	Wochen- tage.	Katholisch.	Evangelisch.		Aufg. U. M.	Untg. U. M.	Aufg. U. M.	Untg. U. M.
Dienst.	1	Donatus, Benno	Albinus, Benno	☉	7.12	10.13	6.51	5.37
Mittw.	2	Vuise, Simplicius	Simplicius, Perluga	☾ 3.3 n.	2. 7	10.59	6.48	5.39
Donn.	3	Kunigunde, Titian	Kunigunde, Titian	☾	2.55	11.48	6.46	5.41
Freit.	4	Kasimir, Adrian	Adrian, Heimo	windig	3.37	11.43	6.44	5.42
Samst.	5	Eusebius, Friedrich	Friedrich, Walbod	und	4.13	1.41	6.42	5.44
10	Kath. Jesus speist 5000 Mann. Joh. 6, 1—15. Evang. Welch eine Liebe hat uns der Vater erzeugt. 1. Joh. 3, 1-6.				Tageslänge 11 Stunden 6 Minuten.			
Sonnt.	6	4. Fasten-S. (Fätare)	Fätare. Fridolin		4.45	2.42	6.40	5.46
Mont.	7	Felicitas, Gero	Perpetua, Gero		5.13	3.44	6.37	5.48
Dienst.	8	Joh. v. G., Manfred	Philemon, Manfred	• fast	5.38	4.49	6.35	5.49
Mittw.	9	Franziska, 40 Ritter	Franziska, 40 Ritter	☉	6. 2	5.54	6.33	5.50
Donn.	10	Bielant, 40 Märt.	Alexander, 40 Märt.	7.9 n.	6.26	7. 0	6.31	5.52
Freit.	11	Eulogius, Gumbert	Rosina, Cyrillus	☾	6.50	8. 8	6.29	5.53
Samst.	12	Theophanes, Gregor	Gregor, Asbrant	☾ freumbd.	7.16	9.16	6.27	5.55
11	Kath. Juden wollen Jesum steinigen. Joh. 8, 46—59. Evang. Das gute Befehnis. 1 Tim. 6, 12—16.				Tageslänge 11 Stunden 32 Minuten.			
Sonnt.	13	Passions-S. (Judika)	Judika. Konfirm.-Tag		7.44	10.26	6.25	5.57
Mont.	14	Mathilde, Zacharias	Zacharias, Mechtild	☾ trüb	8.18	11.34	6.22	5.59
Dienst.	15	Christoph, Conginus	Christoph, Lothar	☾ und	8.59	Boim.	6.20	6. 1
Mittw.	16	Henriette, Heribert	Heribert, Henriette	☾	9.47	12.38	6.18	6. 3
Donn.	17	Patrizius, Gertrud	Gertrud, Patrizius	☾	10.44	1.37	6.15	6. 4
Freit.	18	Gabriel, Anselm	Gabriel, Anselm	☾ 4.49 n.	11.50	2.31	6.13	6. 6
Samst.	19	Joseph, Nährvater	Joseph, Ingunde	☾ feucht	n1. 2	3.16	6.11	6. 8
12	Kath. Leidensgeschichte Jesu. Matth. 26, 2—27, 66 Evang. Ist Gott für uns, wer mag wider uns sein. Röm 8, 31-39				Tageslänge 12 Stunden 6 Minuten.			
Sonnt.	20	Palmsonntag. Joachim	Palmsonntag. Emanuel		2.19	3.54	6. 9	6. 9
Mont.	21	Benedikt, Klementia	Klementia, Relinde	☾ frühl. Auf.	3.36	4.29	6. 6	6.11
Dienst.	22	Kasimir, Mik. de Flie	Kasimir, Br. Klaus	☾ reg-	4.55	4.59	6. 4	6.13
Mittw.	23	Eberhard, Südiger	Viktorian, Südiger	☾	6.12	5.27	6. 2	6.15
Donn.	24	Gründonnerstag	Gründonnerstag. Gabr.	☾ 9.19 n.	7.28	5.55	5.59	6.16
Freit.	25	Mariä Verk. Karfr.	Karfreitag. Mar. Verk.		8.42	6.25	5.57	6.18
Samst.	26	Ludgerus, Olympia	Ludgerus, Guntram	☾ nerisch	9.51	6.55	5.55	6.19
13	Kath. Auferstehung Christi. Mark. 16, 1—8. Evang. Ist Christus nicht auferstanden, so ist er. 1. Kor. 15, 12—21				Tageslänge 12 Stunden 29 Minuten.			
Sonnt.	27	Osterfest. Lydia	Osterfest. Ruprecht	☾ auf-	10.56	7.30	5.52	6.21
Mont.	28	2. Osterfest. Wilhelm	2. Osterfest. Priskus	☾ heiternd	11.55	8. 9	5.50	6.22
Dienst.	29	Eustachius, Mecht.	Eustachius, Marbod	☾	Boim	8.52	5.48	6.24
Mittw.	30	Quirinus, Udo	Guido, Wido	☾	12.47	9.41	5.45	6.25
Donn.	31	Balbina, Kornelia	Balbina, Rovena	☾ 10.13 v.	1.33	10.34	5.43	6.27

Danket den Toten, die für uns gelitten, — Für uns vergossen ihr kostbares Blut.
Was sie gebüdet und was sie erlitten — Lebt uns im Herzen mit heiliger Stut.
Sie kämpften den herrlichsten Streit, — Ihr Name sei ewig geweiht.

Wolrad Eisenbrodt.

Arbeitskalender.

Gemüsegarten. Bei abgetrocknetem Boden grabt man zu Mohrrüben, Karotten, Zwiebeln, Spinat, Kumpel, Schwarzwurzeln, Spinat, Kumpel, Erbsen, Richtigträutern (Pfeffertraut, Edymian, Dill usw.). Ob später in Willen oder breitwürzig gesät wird. Hauptfache ist dabei, nicht zu dünn und nicht zu dick zu säen. Mistbeetsaaten zu Gurken, frühen Kohlraben, Bohnen, Kartoffeln usw. anlegen.

Obstgarten. Frühlingspflanzung am besten bei feuchtem, bedecktem Wetter auszuführen. Man achte auf Frische der Wurzeln, gieße bei abgetrocknetem Boden die Pflänzlinge gründlich an und belege die Baumscheibe mit Dünger. Der Schnitt der

März.

Witterung nach dem 100jähr. Kalender.

Der Regen läßt nach und es fällt vom 12. bis 20. warmes Wetter ein, den 21. warmer Regen, dann trocknes und warmes Wetter, zuletzt aber wieder kühl.

Bauernregeln.

St. Benedikt (21.) macht Zwiebeln dick.

Ein kalter Märzestaub ist eine Krone wert; doch allzu frühes Laub wird gern vom Frost verzehrt.

Obstanlagen muß möglichst beendet werden zur Verhütung von Saftverlust.

Stiergarten. Die ersten Blumen blühen. Der Garten muß in sauberen Zustand gebracht werden. Rasenflächen werden abgestochen, Wege gesäubert, abgerichtet und mit frischem Sties versehen. Rasenplätze sind abzuharken und mit Kunstdünger zu düngen. Gehölze, Bäume und Stauden, sowie Stiefmütterchen und sonstige Frühlingsblumen werden auf die umgegrabenen Beete gepflanzt, auch Lilien, Gladiolen, Montbretien und andere Blumenzwiebeln gesetzt.

Bienen-Kalender. Der Reinigungsausflug erfolgt. Bei Schneelage Wegschaukelung desselben vor dem Stande. Bienen sind zu entfernen. Reinigung der Stöcke von abgestorbenen Bienen und Gemüll.

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.
13.
14.
15.
16.
17.
18.
19.
20.
21.
22.
23.
24.
25.
26.
27.
28.
29.
30.
31.

IV. Monat. 30 Tage.	April — Ostermond				Mond-		Sonnen-	
					Aufg.	Untg.	Afg.	Utg.
	Wochentage.	Katholisch.	Evangelisch.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	
Freit.	1 Theodora, Hugo	Hugo, Sibich		02.11	11.31	5.41	6.29	
Samst.	2 Franz v. P., Roderich	Theodosia, Roderich		2.44	12.30	5.39	6.31	
14	Kath. Jesus erscheint den Jüngern. Joh. 20, 19—31. Evang. Das Bild des himmlischen Menschen. 1. Kor. 15, 35—44.			Tageslänge 12 Stunden 56 Minuten.				
Sonnt.	3 Onasm. (Weiser S.)	Onasm. Mich.	talt	3.14	1.33	5.36	6.32	
Mont.	4 Zfidor, Ambrosius	Ambrosius, Zfidor	und	3.40	2.35	5.34	6.33	
Dienst.	5 Binzenz Fer., Emilie	Emilie, Ortlieb		4. 4	3.40	5.32	6.35	
Mittw.	6 Sixtus, Waltrut	Eblestin, Waltrut	troden	4.29	4.46	5.30	6.36	
Donn.	7 Hermann, Egesipp.	Hermann, Amelgart		4.52	5.54	5.28	6.38	
Freit.	8 Albert, Amandus	Amandus, Gotelinde		5.17	7. 4	5.26	6.39	
Samst.	9 Sibylla, M. Kleoph.	Sibylla, Allmann	10.5 v.	5.47	8.14	5.24	6.41	
15	Kath. Vom guten Hirten. Joh. 10, 11—16. Evang. Halte im Gedächtnis Jesum Christum. 2. Tim. 2, 8—14.			Tageslänge 13 Stunden 20 Minuten.				
Sonnt.	10 2. u. Oskern. Daniel	Misericordias. Ezechiel	fro-	6.19	9.24	5.22	6.42	
Mont.	11 Leo, Papst	Leo, Godebert		6.58	10.31	5.20	6.44	
Dienst.	12 Julius, Zeno	Julius, Wigold		7.44	11.33	5.17	6.46	
Mittw.	13 Hermeng., Aduna	Justinus, Aduna	☾	8.39	Borm.	5.15	6.48	
Donn.	14 Tiburtius, Tiberius	Tiburtius, Trudob.	fig	9.41	12.28	5.13	6.49	
Freit.	15 Anastasia, Kreszenz.	Anastasia, Albio	☾	10.52	1.15	5.11	6.51	
Samst.	16 Aaron, Paternus	Aaron, Brigith	11.12 v.	11.25	1.55	5. 9	6.53	
16	Kath. Ueber ein kleines werdet ihr mich sehen. Joh. 16, 16—23. Evang. Der Herr über Leben und Tod. Röm. 14, 7—9.			Tageslänge 13 Stunden 49 Minuten.				
Sonnt.	17 3. nach Oskern (Jubilat)	Jubilat. Rudolf		1.21	2.29	5. 6	6.55	
Mont.	18 Eduard, Ulmann	Ulmann, Eduard	auf-	2.37	2.59	5. 4	6.56	
Dienst.	19 Leo, Werner	Werner, Leo	heiternd	3.53	3.28	5. 2	6.57	
Mittw.	20 Sulpitius, Hermann	Hermogen, Herm.		5. 7	3.55	5. 0	6.59	
Donn.	21 Adolar, Anselm	Anselm, Welf		6.20	4.23	4.58	7. 1	
Freit.	22 Soterus und Kajus	Soterus und Kajus	☾	7.31	4.53	4.56	7. 3	
Samst.	23 Georgius, Adalbert	Georg, Adalbert	8.49 v.	8.39	5.25	4.54	7. 5	
17	Kath. Christus verheißt den Tröster. Joh. 16, 5—14. Evang. Christus in uns. Gal. 2, 17—21.			Tageslänge 14 Stunden 14 Minuten.				
Sonnt.	24 4. u. Oskern (Cantate)	Cantate. Albrecht		9.42	6. 2	4.52	7. 6	
Mont.	25 Erwin, Markus	Markus, Sigmar		10.37	6.44	4.50	7. 8	
Dienst.	26 Kletus, Marcellin	Kletus, Gambrian	☾	11.26	7.31	4.48	7. 9	
Mittw.	27 Zitta, Odalinde	Anastasius, Trudp.	schön	Borm.	8.23	4.46	7.11	
Donn.	28 Theresia, Vitalis	Vitalis, Prudenz		12. 8	9.19	4.44	7.12	
Freit.	29 Petrus v. Verona	Petrus, Märtyrer	☾	12.44	10.18	4.42	7.13	
Samst.	30 Quirinus, Kathar.	Quirinus, Rudibert	5.9 v.	1.15	11.19	4.40	7.15	

Jetzt ist nicht Zeit zum Wählen, nicht Zeit für die Partei,
Jetzt ist es Zeit zu fühlen, daß eins das Größte sei:
Das Land, aus dessen Schoße uns Leib und Geist erstand,
Das heilige, das große, das deutsche Vaterland.

Ernst v. Wildenbruch.

Arbeitskalender.

Gemüsegarten. April ist der Hauptmonat für die Bestellung des Gartens; da gibt's zu graben, zu säen und zu pflanzen, damit der Garten ein geordnetes Aussehen bekomme. In den Kästen abgehärtete Pflanzen von Kohlrabi, Salat, Frühsohl usw. werden ins Freie ausgepflanzt, gegen Ende des Monats an geschützter Stelle versuchsweise einige Bohnen gelegt. Runkelrübenkerne gesät, die überwinterten Gemüse für den Samenbau ausgepflanzt und in Mistkästen Melonen und Gurken gepflanzt.

Obstgarten. Nöthigenfalls können noch alle Sorten Obstgehölze verpflanzt werden, doch achte man dann auf Anseuchten der Wurzeln und

April.

Witterung nach dem 100jähr. Kalender.

Ist heiter und nah bis zum 7., darauf Schneegestöber, vom 15. bis 25. windiges Regenwetter, am Ende aber trocken und warm.

Bauerregeln.

Wenn der April Spektakel macht, gibt's Heu u. Korn in voller Pracht. Auf trockenen April folgt ein nasser Juni und ein nasser Sommer.































Ist der April schön und rein, wird der Mai dann wilder sein.

gieße die Pflänzlinge richtig an. Weinreben aus der Winterbede nehmen, Schulreben pflanzen und restliche Obstbäume und Eiedlinge von Obstgehölzen aussäen oder stecken.

Biergarten. Rosen, Schlingpflanzen, spät treibende Gebölge pflanzen. Gegen Ende des Monats Koniferen pflanzen. Rosen schneiden und aufbinden. Frühjahrsblumen und Stauden pflanzen. Blühende Spazintzen und Tulpen, wenn notwendig, aufbinden. Rasenplätze abbrechen. Neuen Rasen einsäen. Unkrautlose Rasenstellen nachsäen. Mistkästen bringen.

Bienen-Kalender. Die Bruträume sind je nach Volkstärke zu erweitern. Aufbesserung schwacher Stöcke durch Bruttafeln oder Bienen aus stärkeren. Gewandte Imker wenden jetzt die Spesulatlüftung an

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____
9. _____
10. _____
11. _____
12. _____
13. _____
14. _____
15. _____
16. _____
17. _____
18. _____
19. _____
20. _____
21. _____
22. _____
23. _____
24. _____
25. _____
26. _____
27. _____
28. _____
29. _____
30. _____

V. Monat. 31 Tage.	Mai — Wonnemond		Mond:		Sonnen:	
			Aufg. U. M.	Untg. U. M.	Aufg. U. M.	Untg. U. M.
Wochentage.	Katholisch.	Evangeliſch.	Tageslänge			
18	Kath. So ihr den Vater bittet. Joh. 16, 23—30. Evang. Der Geist ſelbſt vertritt uns. Röm. 2, 26—30.		14 Stunden 39 Minuten.			
Sonnt.	1 5. n. Oſtern (Kogate)	Kogate. Philipp 	01.41	n 12.22	4.38	7.17
Mont.	2 Sigmund, Attala	Athanaſius, Sigm.	2. 7	1.25	4.36	7.19
Dienſt.	3 † Auffindung, Friſo	† Auffindung, Wilb. 	2.30	2.30	4.34	7.20
Mittw.	4 Florian, Monika	Monika, Florian 	2.54	3.36	4.33	7.22
Donn.	5 Chriſti Himmelfahrt	Chriſti Himmelfahrt 	3.19	4.45	4.31	7.23
Freit.	6 Johann v. der Pforte	Johann, Kunihilde 	3.46	5.56	4.30	7.25
Samſt.	7 Gottfried, Stanisl.	Gottfried, Stanisl. 	4.17	7. 7	4.28	7.27
19	Kath. Zeugnis des heiligen Geiſtes. Joh. 15, 26—16, 4. Evang. Das vollkommene Mannesalter Chriſti. Eph. 4, 11—16.		15 Stunden 2 Minuten.			
Sonnt.	8 6. n. Oſtern (Exaudi)	Exaudi. Mich. Erich. windig 	4.54	8.17	4.26	7.28
Mont.	9 Gregor, Emma	Beatus, Hibb 	5.39	9.23	4.24	7.30
Dienſt.	10 Gordian, Anton	Gordian, Hulda 	6.31	10.22	4.22	7.31
Mittw.	11 Luife, Adolf	Erich, Luife 	7.38	11.13	4.21	7.33
Donn.	12 Panfratius, Wibert	Panfratius, Liebhilfe 	8.41	11.56	4.19	7.35
Freit.	13 Emilie, Servatius	Servatius, Wiberade 	9.55	Vorm.	4.17	7.36
Samſt.	14 Epiph., Bonifazius	Bonifaz, Hildeburg 	11.10	12.33	4.16	7.38
20	Kath. Sendung des heiligen Geiſtes. Joh. 14, 23—31. Evang. Die Einheit des Geiſtes. 1. Kor. 12, 1—11.		15 Stunden 25 Minuten.			
Sonnt.	15 Pfingſteſt. Torquatus	Pfingſteſt. Sophie 	n 12.25	1. 4	4.14	7.39
Mont.	16 2. Pfingſteſt. Peregrin	2. Pfingſteſt. Peregrin warm 	1.40	1.32	4.13	7.40
Dienſt.	17 Bruno, Ubald	Bruno, Ubald 	2.54	1.59	4.12	7.42
Mittw.	18 Quat. Friedlinde	Chriſchona, Friedl. 	4. 5	2.26	4.10	7.43
Donn.	19 Peter Coſteſtin, Zoo	Potentia, Hildrun 	5.16	2.54	4. 9	7.44
Freit.	20 Chriſtian, Bernhard	Chriſtian, Gudrun 	6.24	3.25	4. 8	7.46
Samſt.	21 Konſtantin, Prudenz	Konſtant., Helmutraut 	7.28	3.58	4. 7	7.48
21	Kath. Chriſtus beſiehl zu taufen. Matth. 28, 18—20. Evang. Der apoſtoliſche Gruß. 2. Kor. 13, 11—13.		15 Stunden 44 Minuten.			
Sonnt.	22 Dreifaltigkeit. Julia	Trinitatis. Helena 	8.27	4.37	4. 5	7.49
Mont.	23 Deſiderius, Biſchof	Deſiderius, Godoleva 	9.19	5.23	4. 4	7.50
Dienſt.	24 Eſther, Herlinde	Johanna, Herlinde 	10. 5	6.13	4. 2	7.51
Mittw.	25 Gregor, Freya	Urban, Gregor 	10.43	7. 7	4. 1	7.53
Donn.	26 Fronleichnam. Philipp	Phil. Neri, Goderich 	11.15	8. 5	4. 0	7.54
Freit.	27 Eutrop, Beda	Eutrop, Ludolf 	11.44	9. 6	3.59	7.55
Samſt.	28 Wilhelm, German	Wilhelm, German 	Vorm.	10. 7	3.58	7.56
22	Kath. Vom großen Abendmahl. Luk. 14, 16—24. Evang. Die überſchwängl. Erkenntnis Jeſu Chr. Phil. 3, 7—11		16 Stunden 0 Minuten.			
Sonnt.	29 2. nach Pfingſten.	1. nach Trinitatis. 	12.10	11. 9	3.57	7.57
Mont.	30 Ferdinand, Wigand	Felix I., Ferdinand 	12.33	n 12.14	3.56	7.58
Dienſt.	31 Kreszenzia, Petron.	Kreszenzia, Katwald 	12.57	1.18	3.55	8. 0

Nichtswürdig iſt die Nation, die nicht ihr Alles freudig ſetzt an ihre Ehre. Schiller.

Arbeitskalender.

Mai.

Witterung nach dem 100jähr. Kalender.

Das schöne Wetter dauert fort bis zum 8., darauf bis zum 20. windiges und süßes Wetter, vom 21. bis 24. trocken, danach abwechselnd regnerisch und warm bis zu Ende.

Sauerregeln.

Wenn am 1. Mai Reis fällt, so gerät die Frucht wohl.

Die drei atius (12., 13., 14.) ohne Regen sind für den Winger großer Segen.

Siel Gewitter im Mai, schreit der Bauer Judei.

hochstämmige, weiche Rosenforten etc. Während der Blütezeit am Giebel nicht stehen lassen, damit nicht zu viele Blüten taub abfallen.

Siergarten. Jetzt gibt es im Siergarten viel Arbeit. Anfang dieses Monats können noch Nadelbäume, Koniferen sowie Topfrosen gepflanzt werden. Rosen schneiden, blühende Stauden wie Flugrosen u. dal. anbinden. Wenn keine Nachfröste mehr zu erwarten sind, Sommerblumen, Fuchsen, Gekrotop, Verbenaen, Petunien, Felarqonten u. dal., auf die Blumenbeete und in die Balkonkästen pflanzen.

Sienen-Kalender. Auswahl der Schwarm- und Honigstöcke. Letzteren werden bei guter Tracht die Honigräume geöffnet, Körbe erhalten Unter- und Aufsätze.

Gemüsegarten. Unkraut fleißig jäten, hacken; da, wo die Pflanzen zu dick stehen, muß verdünnt werden. Man sät Karotten, Radies, Spinat, Salat usw., legt Bohnen, Gurken, Kürbisse, pflanzt die verschieden (Spät-) Kohlraben, bebäutelt Kartoffeln und Erbsen und gibt diesen Reifer. Hauptaufgaben bleiben die Reinigung der Kulturgewächse von Unkraut und die Forderung des Bodens.

Obstgarten. Bei trockenem Frühjahrswinter alle frisch gepflanzten Obstbäume wöchentlich einmal durchdringend gießen. Nahe die Blüte und sind Nachfröste zu befürchten, so bülle man Zwergobstbäume und

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.
13.
14.
15.
16.
17.
18.
19.
20.
21.
22.
23.
24.
25.
26.
27.
28.
29.
30.
31.



VI. Monat. 30 Tage.	Juni — Brachmond		Mond-		Sonnen-			
			Aufg. U. M.	Untg. U. M.	Afg. U. M.	Utg. U. M.		
Wochens- tag.	Katholisch.	Evangelisch.						
Mittw.	1 Nikodemus, Kuno	Fortunatus, Kuno	schön		v1.20	n2.26	3.54	8. 1
Donn.	2 Eugen, Erasmus	Eugen, Sindolf			1.45	3.35	3.53	8. 2
Freit.	3 Klothilde, Oliva	Oliva, Klothilde			2.15	4.45	3.53	8. 3
Samst.	4 Karpasius, Uta	Quirin, Karpasius	und		2.48	5.57	3.52	8. 4
23	Kath. Vom verlorenen Schafe. Luk. 15, 1—10. Evang. Die himmlische Berufung. Phil. 3, 12—16.		Tageslänge 16 Stunden 14 Minuten.					
Sonnt.	5 3. n. J. Bonifazius	2. nach Trinitatis.			3.29	7. 6	3.51	8. 5
Mont.	6 Norbert, Benigna	Norbert, Benigna	7.15 n.		4.18	8.10	3.50	8. 6
Dienst.	7 Robert, Thorismund	Robert, Sebastian			5.17	9. 7	3.50	8. 7
Mittw.	8 Medardus, Wittich	Medardus, Wittich	warm		6.26	9.54	3.50	8. 8
Donn.	9 Kolumbus, Luitgard	Kolumbus, Primus	trüb		7.40	10.33	3.49	8. 9
Freit.	10 Margareta, Königin	Margareta, Königin			8.57	11. 8	3.49	8.10
Samst.	11 Zduna, Barnabas	Barnabas, Zduna			10.13	11.37	3.48	8.11
24	Kath. Berufung Petri. Luk. 5, 1—11. Evang. Die christliche Standhaftigkeit. Kol. 1, 18—23.		Tageslänge 10 Stunden 23 Minuten.					
Sonnt.	12 4. n. Pfingsten. Basild.	3. n. Trinitatis. Gard.			11.29	Borm.	3.48	8.11
Mont.	13 Anton von Padua	Tobias, Nordhild	9.59 n.		n12.44	12. 4	3.47	8.12
Dienst.	14 Basilius, Elisäus	Basilius, Elisäus			1.56	12.31	3.47	8.13
Mittw.	15 Modestus, Vitus	Vitus, Modestus	und		3. 6	12.59	3.47	8.13
Donn.	16 Benno, J. F. Regis	Justina, Ludgard	reg-		4.15	1.27	3.47	8.14
Freit.	17 Hortensia, Adolph	Volkmar, Theobald			5.19	2. 0	3.47	8.14
Samst.	18 Marcellus, Arnulf	Marcellus, Arnulf	nerisch		6.20	2.36	3.47	8.15
25	Kath. Der Pharisäer Gerechtigkeit. Matth. 5, 20—24. Evang. Glaubenszuversicht. Jak. 1, 2—12.		Tageslänge 16 Stunden 28 Minuten.					
Sonnt.	19 5. n. Pfingsten. Gervaj.	4. nach Trinitatis.			7.14	3.18	3.47	8.15
Mont.	20 Regina, Asalinde	Sylverius, Regina	10.41 n.		8. 1	4. 6	3.47	8.16
Dienst.	21 Albanus, Aloysius	Albanus, Chlojunde			8.43	4.59	3.46	8.16
Mittw.	22 10000 Ritter, Sim.	Paulin, 10000 Ritt.	Sommer Anfang		9.17	5.56	3.46	8.17
Donn.	23 Agrippina, Basil.	Agrippina, Edeltrud			9.47	6.55	3.46	8.17
Freit.	24 Johannes d. T.	Johannes der Täufer	trüb		10.14	7.56	3.47	8.17
Samst.	25 Eulogius, Prosper	Eulogius, Eberhart			10.39	8.59	3.47	8.17
26	Kath. Jesus speist 4000 Mann. Mark. 8, 1—9. Evang. Habt nicht lieb die Welt. 1. Kob. 2, 14—17.		Tageslänge 16 Stunden 30 Minuten.					
Sonnt.	26 6. n. Pfingsten. Joh. u. P.	5. nach Trinitatis.	schön		11. 1	10. 1	3.47	8.17
Mont.	27 Ladislaus, 7 Schläf.	7 Schläfer, Gunitde			11.24	11. 5	3.48	8.17
Dienst.	28 Leo II., Benjamin	Benjamin, Iduberga	2.17 n.		11.48	n12. 9	3.48	8.17
Mittw.	29 Petrus, Paulus	Petrus, Edburga	heiß		Borm.	1.15	3.48	8.17
Donn.	30 Pauli Ged., Lucina	Lucina, Pauli Ged.			12.15	2.24	3.49	8.18

Erinnern wir uns, wie die Guten zur Zeit der Väter waren! Sorgen wir dafür, daß wir die stolze Redlichkeit, die Verachtung des anspruchsvollen Scheins und die opferbereite Hingabe an den Staat, das deutsche Erbe, welches sie uns hinterließen, auch unseren Nachkommen wohlbehauptet überliefern!

Gustav Freytag.

Arbeitskalender.

Gemüsegärten. Man pflanzt noch sämtliche frühen und mittelspähen Sorten von Kopfs Kohl, Kohlräben, Borree und Kürbis- n. m. Kräutern; auch Grünkohl, Salat, Kohlrabi und Beete werden gepflanzt, Bohnen und Erbsen gesetzt und wo es noch nicht geschehen sein sollte, Gurken sofort. Man kauft Bohnen, Kohl, Erbsen und feste Meier an letztere. Ranken von Stangenbohnen, die sich nicht selbstranken, müssen lose angebunden werden. Spargelsteden hört gewöhnlich um Johanni auf. Von Erdbeeren sind die Ranken abzuschneiden und die härtesten Pflanzen davon für einmalige Neupflanzungen auf ein Beet zu setzen.

Juni.

Witterung nach dem 100jähr. Kalender.

Fängt mit schönem Wetter an, den 9. und 10. Regen, danach abwechselnd kaltes Regenwetter, in den letzten Tagen sehr warm.

Bauernregeln.

Regnet's an St. Barnabas (11.) schwimmen die Trauben bis ins Fass. Wenn kalt und naß der Juni war, verdirbt er meist das ganze Jahr. Wenn im Juni Nordwind weht, das Korn zur Ernte trefflich steht.

Düßgarten. Seitenriebe von Zwergobstbäumen werden zur Umbildung in Fruchtholz auf etwa 10 Zentimeter gekürzt, sobald sie diese Länge überschritten haben. Der sich hierauf bildende neue Trieb wird auf zwei Augen abgetrieben und dies auch an den fernere erscheinenden den ganzen Sommer wiederholt.

Ziergarten. Teppichbeete, sowie sämtliche anderen Blumenbeete bepflanzen. Schnittpflanzen, Dahlien, Rosen u. dgl. anbinden. Abgeblühte Gehölze schneiden. Fleißig gießen. Sträucher, Rosen schneiden. Wege sauber halten, denn im Garten, der jetzt im schönsten Schmucke ist, muß alles stets in tadelloser Ordnung sein.

Bienen-Kalender. Hat ein Schwarm den Stock bezogen, so ist er, entfernt vom Mutterstock, d. Stände einzureißen.

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.
13.
14.
15.
16.
17.
18.
19.
20.
21.
22.
23.
24.
25.
26.
27.
28.
29.
30.

VII.		Juli — Heumond				Mond:		Sonnen:	
Monat.	31 Tage.					Aufg.	Untg.	Afg.	Utg.
Wochentage.	Katholisch.	Evangelisch.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.			
Freit.	1 Simeon, Theobald	Theobald, Simeon	12.45	13.33	3.50	8.16			
Samst.	2 Mariä Heimsuchung	Mariä Heims., Otto	1.21	4.43	3.51	8.16			
27	Kath. Von den falschen Propheten. Matth. 7, 15—21. Evang. Die Arbeit. 1. Thess. 4, 9—12.		Tageslänge 16 Stunden 23 Minuten.						
Sonnt.	3 7. n. Pfingst. Eulogius	6. nach Trinitatis.	2. 4	5.50	3.52	8.15			
Mont.	4 Ulrich, Bischof	Ulrich, Hatto	2.58	6.51	3.52	8.15			
Dienst.	5 Wendelin, Zoe	Wendelin, Zoe	4. 2	7.44	3.53	8.15			
Mittw.	6 Dominika, Herrich	Isaias, Dominika	5.15	8.29	3.54	8.14			
Donn.	7 Willibald, Joachim	Willibald, Joachim	6.34	9. 8	3.55	8.14			
Freit.	8 Kilian, Eljabet	Kilian, Hans	7.54	9.40	3.56	8.13			
Samst.	9 Luise, Wolfram	Cyriillus, Beno	9.14	10. 9	3.57	8.12			
28	Kath. Vom ungerechten Haushalter. Luk. 16, 1—9. Evang. Gottselige Genügsamkeit. 1. Tim. 6, 6—11.		Tageslänge 16 Stunden 14 Minuten.						
Sonnt.	10 8. n. Pfingsten. 7 Brüd.	7. nach Trinitatis.	10.30	10.36	3.58	8.12			
Mont.	11 Pius I., Hanno	Rahel, Hanno	11.45	11. 3	3.59	8.11			
Dienst.	12 Nabor, Joh. Gualb.	Nabor, Joh. Gualb.	n 12.57	11.32	4. 0	8.10			
Mittw.	13 Anaklet, Heinrich	Heinrich, Anaklet	2. 6	Borm.	4. 1	8. 9			
Donn.	14 Alfred, Bonaventura	Alfred, Bonavent.	3.12	12. 3	4. 2	8. 9			
Freit.	15 Ap. Teil., Hildebrant	Apostel Teilung	4.13	12.38	4. 3	8. 8			
Samst.	16 Ruth, Faustus	Ruth, Heilwig	5. 9	1.18	4. 4	8. 7			
29	Kath. Jesus weint über Jerusalem. Luk. 19, 41—47. Evang. Das königl. Gefes. Jakob 2, 1—12.		Tageslänge 16 Stunden 1 Minuten.						
Sonnt.	17 9. n. Pfingsten. Alexius	8. nach Trinitatis.	5.59	2. 3	4. 5	8. 6			
Mont.	18 Materius, Rufina	Rufina, Egenolf	6.42	2.53	4. 6	8. 5			
Dienst.	19 Vinz. v. P., Rosina	Rosina, Vinzenz	7.19	3.49	4. 7	8. 4			
Mittw.	20 Arnold, Margareta	Margareta, Arnold	7.51	4.47	4. 9	8. 2			
Donn.	21 Dietrich, Melanie	Arbogast, Dietrich	8.19	5.48	4.10	8. 1			
Freit.	22 Maria Magdalena	Maria Magdalena	8.43	6.49	4.11	8. 0			
Samst.	23 Apollinaris, Vibor.	Apollinaris, Herwig	9. 7	7.52	4.12	7.59			
30	Kath. Vom Phariseer und Zöllner. Luk. 18, 9—14. Evang. Die Weisheit von oben. Jak. 3, 13—18.		Tageslänge 15 Stunden 44 Minuten.						
Sonnt.	24 10. n. Pfingsten. Bernh.	9. nach Trinitatis.	9.30	8.54	4.14	7.58			
Mont.	25 Christoph, Hildebert	Jakob, Hildebert	9.53	9.58	4.15	7.57			
Dienst.	26 Anna, Polybius	Anna, Sigelinde	10.18	11. 2	4.16	7.56			
Mittw.	27 Pantaleon, Natalie	Pantaleon, Ruthart	10.46	n 12. 8	4.17	7.54			
Donn.	28 Celsus, Mangold	Nazarinus, Mangold	11.17	1.15	4.19	7.53			
Freit.	29 Martha, Beatriz	Beatriz, Egbert	11.56	2.23	4.21	7.52			
Samst.	30 Jakobe, Abdon	Jakobe, Gerold	Borm.	3.30	4.22	7.50			
31	Kath. Vom Taubstimmten. Mark. 7, 31—37. Evang. Reichet dar im Glauben Tugend. 2. Petr. 1, 2—11.		Tageslänge 15 Stunden 25 Minuten.						
Sonnt.	31 11. n. Pfingsten. Germ.	10. nach Trinitatis.	12.43	4.33	4.23	7.43			

Wir wollen hüten auf den höchsten Gott und uns nicht fürchten vor der Macht der Menschen.

Arbeitskalender.

Gemüsegarten. Leer gewordene Beete von neuem düngen und mit Grünkohl, Blumenkohl, Wirsing, Kohlraben, Salat, Bohnen und zu Ende des Monats mit Winter-Endivien und weißen Mören bestellen. Auf feuchtem Boden lassen sich mit Erfolg noch Erbsen legen. Man bade Jäte, gieße besonders die Gurken. Reiferer Gemüsesamen ist trocken zu ernten. Stüben- und Arznei-kräuter werden geschnitten, sobald sie die ersten Blüten zeigen, und an schattigen, luftigen Orten getrocknet. Stroh- und Perlzwiebeln werden herausgenommen, sobald ihr Laub zu trocken beginnt.

Obstgarten. Reich mit Früchten

Juli.

Witterung nach dem 100jähr. Kalender.

Fängt mit großer Hitze an, mitunter Gewitter mit vielem Regen, gegen Ende aber wieder schön und warm.

Bauernregeln.

Grundtage hell und klar, deuten auf ein gutes Jahr; werden Regen sie bereiten, kommen nicht die besten Zeiten.

Werfen die Amelisen auf am Annatag (20.), ein strenger Winter folgen mag.

versehene Kern-, Stein- und Beerenobst-Gehölze sind bald nach dem Ansat regelmäßig zu düngen. Austriebe der Unterlagen junger veredelter Obstbäume entfernen. Mitte des Monats bei härteren Trieben der Skulptation die Zapfen abschneiden.

Stengarten. Gießen, Spritzen, Jäten sind die Hauptarbeiten im Garten. Soden und Buchsbaumeinfassungen sind zu schneiden. Gladiolen, Montbretien, Dahlien und Gladiolen aufbinden. Abgeblühte Blumen entfernen.

Bienen-Kalender. Rätzt ein Schwarm auf sich warten mit dem Schwärmen, so gebe man ihm einen neuen Unterfah; überhaupt sind Unterfah für schwere Stöcke zu empfehlen. Die Imterarbeiten vom Juni fortsetzen.

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.
13.
14.
15.
16.
17.
18.
19.
20.
21.
22.
23.
24.
25.
26.
27.
28.
29.
30.
31.

VIII.
Monat.
31 Tage.

August — Erntemond

Wochentage	Katholisch.		Evangelisch.		Mond-		Sonnen-	
	1. M.	2. M.	1. M.	2. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.
Mont.	1	Petri Kettenfeier	Petri Kettenfeier		1.41	n5.30	4.25	7.47
Dienst.	2	Gustav, Portunkula	Gustav, Portunkula		2.49	6.19	4.26	7.45
Mittw.	3	August, Walram	Steph. Erf., Walram	9.17 n.	4. 5	7. 0	4.27	7.44
Donn.	4	Dominikus, Josias	Dominikus, Josias	heiß	5.25	7.37	4.29	7.42
Freit.	5	Maria Schnee	Kajetan, Oswald		6.46	8. 9	4.30	7.41
Samst.	6	Sixtus, Berkl. Chr.	Sixtus, Berkl. Chr.		8. 7	8.38	4.31	7.39
32	Kath. Vom barmherzigen Samariter. Luk. 10, 23—37. Evang. Erbauung im Glauben. Judas 17—25.				Tageslänge 15 Stunden 5 Minuten.			
Sonnt.	7	12. nach Pfingsten	11. nach Trinitatis.	trüb und	9.25	9. 6	4.33	7.38
Mont.	8	Reinhard, Cyriak	Reinhard, Cyriak		10.41	9.35	4.34	7.36
Dienst.	9	Romanus, Dibold	Erich, Dibold		11.54	10. 7	4.36	7.34
Mittw.	10	Blanka, Sigolf	Laurentius, Sigolf	3.14 n.	n1. 2	10.41	4.38	7.32
Donn.	11	Susanna, Tiburtius	Susanna, Hermann	reg-	2. 5	11.19	4.39	7.30
Freit.	12	Klara, Wolfrade	Klara, Adele	nerisch	3. 4	Borm	4.41	7.29
Samst.	13	Hippolyt, Kassian	Hippolyt, Friedhilde		3.55	12. 2	4.42	7.27
33	Kath. Von den zehn Aussätzigen. Luk. 17, 11—19. Evang. Die Obrigkeit ist Gottes Ordnung. Röm. 13, 1—7.				Tageslänge 14 Stunden 41 Minuten.			
Sonnt.	14	13. nach Pfingsten.	12. nach Trinitatis.	un-	4.40	12.51	4.44	7.25
Mont.	15	Maria Himmelfahrt	Napoleon, Friedegund	freund-	5.19	1.45	4.46	7.23
Dienst.	16	Jodokus, Rochus	Jodok., Rosamunde		5.53	2.41	4.47	7.21
Mittw.	17	Viberatus, Berena	Berena, Welleda		6.23	3.40	4.49	7.19
Donn.	18	Klara v. M., Helena	Klara v. M., Helena	4.28 n.	6.49	4.42	4.50	7.17
Freit.	19	Sebaldus, Ludovikus	Sebald, Ludwig		7.13	5.44	4.52	7.15
Samst.	20	Bernhard, Philibert	Bernhard, Philibert	lich	7.36	6.47	4.54	7.13
34	Kath. Vom ungerechten Mammon. Matth. 6, 24—33. Evang. Die Ehe. Eph 5, 22—32.				Tageslänge 14 Stunden 16 Minuten.			
Sonnt.	21	14. nach Pfingsten.	13. nach Trinitatis.	ber-	7.59	7.50	4.55	7.11
Mont.	22	Symphorian, Timot.	Symphorian, Gerb.		8.24	8.54	4.57	7. 9
Dienst.	23	Philippus, Zachäus	Philippus, Zachäus		8.50	9.58	4.58	7. 7
Mittw.	24	Bartholomäus, Ap.	Bartholomäus	änder-	9.20	11. 4	5. 0	7. 5
Donn.	25	Ludwig, König	Ludwig, König		9.55	n12.10	5. 1	7. 3
Freit.	26	Bephyrin, Edith	Samuel, Edith	1.51 n.	10.38	1.15	5. 2	7. 1
Samst.	27	Jos. v. Cal., Gebhard	Gebhard, Jos. v. Cal.	Sunder-	11.28	2.18	5. 4	6.59
35	Kath. Vom Jüngling zu Naim. Luk. 7, 11—16. Evang. Eltern- und Kindespflichten. Evh. 6, 1—4.				Tageslänge 13 Stunden 52 Minuten.			
Sonnt.	28	15. nach Pfingsten.	14. nach Trinitatis.		Borm.	3.16	5. 5	6.57
Mont.	29	Johannes Enthaupt.	Joh. Enth., Dietger		12.28	4 7	5. 7	6.54
Dienst.	30	Felix, Adolf, Rosa	Felix, Adolf, Rosa	lich	1.33	4.51	5. 9	6.52
Mittw.	31	Pauline, Raimund	Raimund, Pauline		2.56	5.31	5.10	6.50

Ueber dem Wohl des Einzelnen steht das Wohl der Gesamtheit, das Wohl des Vaterlandes.
Der Deutsche opfert sich ihm frei und edel.
Hindenburg.

Arbeitskalender.

Gemüsegarten. Abgeerntete Beete mit frühen Sorten Bohnen, Grünlohl, Kohlrabi, Salat, Spinat, Zeltower Rübchen, Rettich und zu Ende des Monats mit Herberüben bestellen. Neue Erdbeerpflanzungen machen. Gaden, jäten, gießen und jäuchen. Letzteres am besten bei oder nach Regen. Wenn das Land der Zwielfeln weilt, werden diese herausgenommen, breit zum Trocknen geschüttet und später luftig und trocken aufbewahrt. Dem Rosenlohl die Spitze ausbrechen, sobald sich Rosen zeigen.

Obstgarten. Obulieren in der Baumschule, dazu die Edelreifer erst unmittelbar vor dem Gebrauche schneiden und, damit sie nicht ein-

August.

Witterung nach dem 100jähr. Kalender.

Fährt mit der schönen Witterung fort bis zum 14., dann kühles, unbeständiges Wetter bis zum 22., dann schönes Wetter bis zu Ende.

Bauernregeln.

Wer im Heuet nicht gabelt, in der Ernt' nicht zappelt, im Herbst nicht trüb aufsteht, der schau', wie's ihm im Winter geht.

Was der August nicht locht, läßt der September ungebraut.

schrumpfen, aller Blätter entleiben. Bildlinge möglichst nahe dem Erdboden okulieren. Für Frührost das frühzeitige Pfücken und den rechten Zeitpunkt für den Verbrauch beachten, weil es viel weniger Zeit zur Ausbildung hat als Winterobst.

Stengarten. Blumenbeete können noch erneuert und mit blühenden Kistern bepflanzt werden. Kellere Stauden kann man herausheben, zertheilen und neu pflanzen.

Bienen-Kalender. Auch jetzt noch empfehlen sich neue Unterzähe. Man achte auf die entleibenden Ränder, reiten und weisellofen Kästler. Die Stäbe werden gereinigt und überflüssiger Honig entfernt. Drohnenerzeugung vorbeugen.

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.
13.
14.
15.
16.
17.
18.
19.
20.
21.
22.
23.
24.
25.
26.
27.
28.
29.
30.
31.

IX. Monat. 30 Tage.	September – Herbstmond		Mond-		Sonnen-			
			Aufg. U. M.	Untg. U. M.	Afg. U. M.	Utg. U. M.		
Wochentage.	Katholisch.	Evangelisch.						
Donn.	1 Berena, Egidius	Egidius, Hanna	☉	☾	04.15	06.4	5.12	6.48
Freit.	2 Stephan, Wannig	Beronika, Stephan	4 33 v.	☾	5.37	6.35	5.13	6.46
Samst.	3 Theodosius, Ephem.	Theodosius, Sido	warm u.	☾	6.57	7.5	5.15	6.43
36	Kath. Vom Wassersüchtigen. Luc. 14, 1–11. Evang. Pflichten der Knechte und der Herren. Eph. 6, 5–9.		Tageslänge				13 Stunden 24 Minuten.	
Sonnt.	4 16. nach Pfingsten.	15. nach Trinitatis.	schön	☾	8.16	7.34	5.17	6.41
Mont.	5 Bertinus, Laurent.	Bertinus, Herbold	ge-	☾	9.33	8.6	5.19	6.39
Dienst.	6 Zacharias, Magnus	Zacharias, Magnus	wittler-	☾	10.45	8.39	5.20	6.37
Mittw.	7 Altmund, Regina	Regina, Altmund	hast	☾	11.53	9.17	5.21	6.34
Donn.	8 Mariä Geburt.	Mariä Geburt	☾	☾	12.55	9.59	5.23	6.32
Freit.	9 Gorgonius, Bruno	Gorgonius, Bruno	4 29 v.	☾	1.49	10.47	5.25	6.30
Samst.	10 Dithgerus, Mik. v. T.	Dithgerus, Mik. v. T.	☾	☾	2.37	11.38	5.27	6.28
37	Kath. Das vornehmste Gebot. Matth. 22, 34–46. Evang. Christus ein Sohn über sein Haus. Hebr. 3, 1–6.		Tageslänge				12 Stunden 57 Minuten.	
Sonnt.	11 17. nach Pfingsten.	16. nach Trinitatis.	be-	☾	3.18	Bo.m.	5.28	6.25
Mont.	12 Guido, Dttil.	Syrus, Angila		☾	3.55	12.34	5.29	6.23
Dienst.	13 Hektor, Amat, Mat.	Hektor, Amatus		☾	4.25	1.33	5.31	6.21
Mittw.	14 † Erhöhung, Cyp.	† Erhöhung, Mal.		☾	4.52	2.33	5.32	6.19
Donn.	15 Nikodemus, Roger	Nikodemus, Roger	ständig	☾	5.18	3.36	5.34	6.17
Freit.	16 Roland, Kornelius	Kornelius, Roland	☾	☾	5.41	3.38	5.35	6.14
Samst.	17 Franz, Lambert	Franz, Lidwina	8.0 v.	☾	6.5	5.42	5.37	6.12
38	Kath. Vom Sichtbrüchigen. Matth. 9, 1–9. Evang. Die hl. Schrift eine Unterweisung. 2 Tim. 3, 10–17.		Tageslänge				12 Stunden 31 Minuten.	
Sonnt.	18 18. nach Pfingsten.	17. nach Trinitatis.	trüb	☾	6.28	6.45	5.39	6.10
Mont.	19 Konstantin, Markolf	Januarius, Markolf		☾	6.55	7.51	5.40	6.7
Dienst.	20 Tobias, Eustachius	Tobias, Uring		☾	7.23	8.56	5.41	6.5
Mittw.	21 Quat. , Matthäus	Matthäus, Pandolin		☾	7.57	10.3	5.43	6.3
Donn.	22 Moriz, Emerita	Moriz, Emerita		☾	8.36	11.7	5.45	6.1
Freit.	23 Thekla, Vinus	Thekla, Ruprecht	Herbst- Anfang	☾	9.23	12.10	5.46	5.59
Samst.	24 Gerhard, Mar. v. M.	Gerhard, Adelh.	☾	☾	10.19	1.8	5.48	5.56
39	Kath. Von der königlichen Hochzeit. Matth. 22, 1–14. Evang. Alles ist euer, ihr aber seid Christi. 1. Kor 3, 18–23.		Tageslänge				12 Stunden 5 Minuten.	
Sonnt.	25 19. nach Pfingsten	18. nach Trinitatis	reg-	☾	11.23	2.0	5.49	5.54
Mont.	26 Cyprian, Justina	Cyprian, Justina		☾	Bo.m.	2.46	5.50	5.52
Dienst.	27 Kosmas u. Damian	Kosmas u. Damian	nerisch	☾	12.34	3.25	5.52	5.50
Mittw.	28 Benzeslaus, Adalr.	Benzeslaus, Jnsufr.		☾	1.51	4.0	5.54	5.48
Donn.	29 Michael, Erzengel	Michael, Marich		☾	3.8	4.32	5.56	5.46
Freit.	30 Ursus, Hieronymus	Ursus, Sophie		☾	4.28	5.2	5.57	5.49

Eine Armee oder Flotte ist unter vernünftigen Menschen ebensowenig eine Anreizung zum Krieg, wie ein Polizist eine Anregung zum Stehlen oder Totschlagen ist.
Die Kraft des Soldaten beruht auf seinem Gehorsam, die Kraft des Führers auf der Kraft seines Willens.
Price Collier.
Generalfeldmarschall v. Mackensen.

Arbeitskalender.

Gemüsegärten. Erdbeer-Pflanzungen beenden; doch pflanze man nun nur starke Pflanzen von bewährten Sorten. Getri werden Spinat, Witterf Salat, Kerbschiben u. s. w. Fleischererrie anhäufeln. Kartoffeln, Bohnen, Zwiebeln, Schalotten, Knoblauch u. s. w. ernten. Gemüselamen abetzen. Komposthaufen umarbeiten und neue anlegen.

Obstgärten. Obstkulturen in der Baumschule beenden. Bei trockener Witterung und mit größter Vorsicht sind die Früchte zu pflücken. Zwischenpflücken ist für Herbstsorten besonders empfehlenswert, ebenso die Entfernung der den Früchten sich anschließenden Blätter, insofern sich

September.

Witterung nach dem 100jähr. Kalender.

Anfangs kühl und warm, darauf einige Tage Regen, danach wieder schönes Wetter, aber kühle Nächte.

Bauernregeln.

September-Regen kommt Saat und Reben gelegen.

Ist im Herbst das Wetter hell, bringt es Wind und Wetter schnell.




Nie hat's der September zu besfern vermocht, was ein ungünstiger August nicht gefocht.

Schädlinge darin verbergen. Alle Beerensträucher sind für einen nach der Ernte gegebenen Düngestrich sehr dankbar. Johannisbeerstacheln nach dem Abfallen des Laubes schneiden und stecken.

Sterngärten. Letzte Blätter müssen bald entfernt werden. Rosenplätze mähen, gießen, spritzen. Wege abregen. Nadelhölzer pflanzen. Die zarteren Zimmerpflanzen werden eingedrückt.

Wien-Kalender. Die weisseflosen Stöcke werden mit anderen volkreichen Stöcken vereinigt; höniggarne, die jedoch überwintert werden sollen müssen stark gefüttert werden. Jedes Volk braucht zur Ueberwinterung 10 bis 12 Pfund Honig. sauphönigernie.

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.
13.
14.
15.
16.
17.
18.
19.
20.
21.
22.
23.
24.
25.
26.
27.
28.
29.
30.

X. Monat. 31 Tage.	Oktober — Weinmond		Mond-		Sonnen-	
			Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.
Wochen- tage.	Katholisch.	Evangelisch.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.
Samst.	1 Remigius, Julia	Remigius, Volkmar  1.26 n.	05.48	n5.31	5.59	5.41
40	Kath. Christus heilt den Sohn des kgl. Beam. Joh. 4, 46—53. Evang. Die Predigt. Röm. 10, 9—17.		Tageslänge 11 Stunden 37 Minuten.			
Sonnt.	2 20. nach Pfingsten.	19. nach Trinitatis.	7. 6	6. 1	6. 1	5.38
Mont.	3 Zairus, Kandidus	Zairus, Alapold reg.	8.22	6.35	6. 3	5.36
Dienst.	4 Franz, Edwin	Franz von Assisi	9.33	7.12	6. 4	5.34
Mittw.	5 Flavia, Hellmut	Plazidus, Hellmut nerisch	10.39	7.53	6. 6	5.31
Donn.	6 Angela, Bruno	Angela, Lodemar	11.39	8.39	6. 7	5.29
Freit.	7 Amalia, Juditha	Juditha, Amalia	n12.31	9.30	6. 8	5.27
Samst.	8 Pelagius, Brigitta	Pelagius, Traugott 9.12 n.	1.16	10.26	6.10	5.24
41	Kath. Vom Schalksnecht. Matth. 18, 23—35. Evang. Die gegenseitige Erbauung. Hebr. 10, 19—25.		Tageslänge 11 Stunden 10 Minuten.			
Sonnt.	9 21. nach Pfingsten.	20. nach Trinitatis.	1.53	11.24	6.12	5.22
Mont.	10 Gideon, Franz B.	Gideon, Gerhilde un-	2.26	Borm.	6.14	5.20
Dienst.	11 Emil, Burkhard	Burkhard, Emil	2.55	12.23	6.15	5.18
Mittw.	12 Maximilian, Walter	Walfried, Maxim. freundl.	3.20	1.24	6.17	5.16
Donn.	13 Eduard, Zita	Koloman, Eduard	3.45	2.27	6.19	5.14
Freit.	14 Kallistus, Kalixtus	Kalixtus, Herman.	4. 8	3.30	6.20	5.12
Samst.	15 Theresia, Aurelia	Aurelia, Leopold trüb	4.32	4.34	6.22	5.10
42	Kath. Vom Zinsgrotschen. Matth. 22, 15—21. Evang. Gott, der Vater. 2. Sam. 7, 12—16.		Tageslänge 10 Stunden 45 Minuten.			
Sonnt.	16 22. n. Pf. Allg. Kirchw.	21. n. Er., Allg. Kirchw.	4.57	5.39	6.23	5. 8
Mont.	17 Florentin, Hedwig	Florentin, Hedwig 	5.26	6.46	6.25	5. 6
Dienst.	18 Lukas, Evangelist	Lukas, Evangelist 12.0 v.	5.59	7.53	6.27	5. 4
Mittw.	19 Petrus von Aleant.	Ferdinand, Eckhart aufheit	6.36	9. 0	6.29	5. 2
Donn.	20 Wendelin, Sindolf	Wendelin, Sindolf	7.22	10. 3	6.30	4.59
Freit.	21 Bertold, Ursula	Ursula, Bertold	8.14	11. 4	6.32	4.57
Samst.	22 Mar. Sal., Baldwin	Kordula, Baldwin	9.16	11.58	6.34	4.55
43	Kath. Christus erweckt des Obersien Tochter. Matth. 9, 18—26. Evang. Halte, was du hast. Off. 3, 7—13.		Tageslänge 10 Stunden 17 Minuten.			
Sonnt.	23 23. nach Pfingsten.	22. nach Trinitatis.	10.23	n12.44	6.36	4.53
Mont.	24 Salomea, Raphael	Salomea, Harold 5.32 v.	11.35	1.25	6.38	4.51
Dienst.	25 Krispinus, Seutfried	Krispinus, Chrysan schön	Borm.	2. 0	6.39	4.49
Mittw.	26 Evaristus, Amand.	Amandus, Erchang.	12.51	2.32	6.41	4.47
Donn.	27 Ivo, Sabina	Sabina, Kapitolinus	2. 8	3. 1	6.42	4.45
Freit.	28 Simon u. Judas	Simon u. Judas neblig	3.24	3.29	6.44	4.43
Samst.	29 Gusebia, Narzissus	Gusebia, Gijela	4.41	3.58	6.46	4.41
44	Kath. Stillung des Sturms. Matth. 8, 23—27. Evang. Daß nicht jemand die Gnade verl. Hebr. 12, 11—15.		Tageslänge 9 Stunden 51 Minuten.			
Sonnt.	30 24. nach Pfingsten.	23. nach Trinitatis.	5.57	4.31	6.48	4.39
Mont.	31 Gustachius, Wolfg.	Wolfgang, Eustach. frostig 	7.10	5. 5	6.50	4.37

Und setzt ihr nicht das Leben ein, wie wird euch das Leben gewonnen sein. Schiller.

Arbeitskalender.

Gemüsegärten. Salat können nach Spina und Radieschen, — gepflanzt Wintersalat werden. Sämtliches Gemüse ernten und aufbewahren; zum Aufbewahren nur das Beste wählen. Die Samenträger fürs nächste Jahr auswählen und gesondert aufbewahren. Freigewordenes Land möglichst sofort kürzen, bräuen oder schollern. **Obstgärten.** Die Ernte der wertvolleren Winterfrüchte vornehmen und gegen Ende des Monats beenden. Den Bestand nach auswärts gehenden Obstes sofort vornehmen, damit es in noch weniger reifem Zustande den Transport durchzumachen bar. In schlechten Herbstzeiten kann man den Abschluß des Einsetzens der wichtigeren jungen Triebe durch

Oktober.

Witterung nach dem 100jähr. Kalender.

Vom 1. bis 14. unbeständiges Wetter, dann schönes Wetter bis zum 28., von da bis zu Ende regnerisch und kalt.

Bauernregeln.

Oktoberhimmel voller Sterne, hat warme Deseu gerne.
Wenn zu uns Simon und Judas (28.) wandeln, wollen sie mit dem Winter handeln.
Regen am Ende Oktober bedeutet ein fruchtbares Jahr.

Absneifen der Ähße fördern; Bäume, deren Laub noch nicht gefallen ist, sind zum Verpflanzen vor dem Ausheben abzublättern. Krampfeleimringe um Obstbäume legen.

Hiergärten. Die Blumen, die man überwintern will, wie Begonien, Fuchsen usw., werden ausgegraben und in Erde verpflanzt. Die nicht winterharten Zwiebel- und Knollengewächse, wie Dahlien, Gladiolen, Stanna, Begonien, Lobelia cardinalis u. a., werden herausgenommen, das Kraut abgeschüttelt und die Knollen an einem frostfreien Orte in Sand eingeschlagen.

Vienen-Kalender. Schutz vor kalter Zugluft durch Blenden vor den Fluglöchern (keine Bretchen, Pappstücken), Warmhaltung der Eide bei vollgeöffnetem Flugloch.

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.
- 13.
- 14.
- 15.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.
- 21.
- 22.
- 23.
- 24.
- 25.
- 26.
- 27.
- 28.
- 29.
- 30.
- 31.

XI. Monat. 30 Tage.	November – Windmond				Mond-		Sonnen-	
					Aufg.	Untg.	Afg.	Utg.
	Wochentage.	Katholisch.	Evangelisch.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	
Dienst.	1 Aller Heiligen	Aller Heiligen	be-	☾	8.20	5.45	6.51	4.36
Mittw.	2 All. Seel. Ansgar	All. Seelen, Ansgar		☾	9.24	6.29	6.53	4.34
Donn.	3 Theophil, Hubertus	Gottlieb, Pirmin	☾	☾	10.20	7.19	6.55	4.32
Freit.	4 Sigmund, Karl	Sigmund, Karl	händig	☾	11. 9	8.14	6.56	4.31
Samst.	5 Zacharias, Komwer	Malachias, Komwer		☾	11.50	9.11	6.58	4.29
45	Kath. Vom Unkraut unter dem Weizen. Matth. 13, 24–30. Evang. (Ref.-Fest.) Unentschiedenheit. 1. Kön. 18, 21.				Tageslänge 9 Stunden 27 Minuten.			
Sonnt.	6 25. nach Pfingsten.	24. n. Kr. Ref.-Fest.	☾	☾	n 12.15	10.10	7. 0	4.27
Mont.	7 Florentin, Engelbert	Florentin, Engelbert	4.54 n.	☾	12.56	11.12	7. 2	4.25
Dienst.	8 4 Gefrönte, Gottfr.	4 Gefr., Hermingild		☾	1.23	Vorm.	7. 3	4.23
Mittw.	9 Erbo, Gunila	Theodor, Gunila		☾	1.47	12.13	7. 5	4.22
Donn.	10 Justus, Andreas	Justus, Tryphon	windig	☾	2.11	1.15	7. 7	4.21
Freit.	11 Martin, Bischof	Martin, Willimar	Regen	☾	2.35	2.19	7. 8	4.19
Samst.	12 Martin, Papst	Martin, Teuthilde		☾	2.59	3.23	7.10	4.18
46	Kath. Vom Senfkorn. Matth. 13, 31–35. Evang. (Erntedf.) Brot vom Himmel. 2. Mos. 16, 1–8.				Tageslänge 9 Stunden 4 Minuten.			
Sonnt.	13 26. nach Pfingsten.	Ernte- und Dankfest.	☾	☾	3.25	4.30	7.12	4.16
Mont.	14 Zeline, Veneranda	Friedrich, Zeline	☾	☾	3.57	5.38	7.13	4.14
Dienst.	15 Luitpold, Notburga	Leopold, Luitpold	2.39 n.	☾	4.33	6.46	7.15	4.13
Mittw.	16 Edmund, Landfried	Othmar, Edmund		☾	5.16	7.52	7.17	4.12
Donn.	17 Gregor, Bischof	Florian, Gregor	schön	☾	6. 7	8.56	7.18	4.10
Freit.	18 P. P. Kirchw., Otto	Otto, Albion	☾	☾	7. 6	9.54	7.20	4. 9
Samst.	19 Elisabet, Kön. v. U.	Elisabet, Kön. v. U.	trüb	☾	8.13	10.43	7.22	4. 8
47	Kath. Greuel der Verwüstung. Matth. 24, 15–35. Evang. (Bad. Fuß- u. Betttag.) Ferkel wird von d. Oberkirchenbeh. best.				Tageslänge 8 Stunden 43 Minuten.			
Sonnt.	20 27. nach Pfingsten.	Fuß- und Betttag.	☾	☾	9.26	11.26	7.24	4. 7
Mont.	21 Papst Bened. XV., geb. 1854	Angelinde, Columb.		☾	10.40	n 12. 4	7.25	4. 6
Dienst.	22 Cäcilia, Alfons	Cäcilia, Wendelgard	☾	☾	11.55	12.36	7.27	4. 5
Mittw.	23 Felicitas, Edmund	Klemens, Edmund	12.41 n.	☾	Vorm.	1. 4	7.28	4. 4
Donn.	24 Johann v. Kreuze	Chrysoyon., Bathilde	frostig	☾	1.11	1.33	7.30	4. 3
Freit.	25 Katharina, Zintan	Katharina, Zintan		☾	2.26	2. 0	7.31	4. 2
Samst.	26 Konradus, Egbert	Konradus, Egbert	reg-	☾	3.39	2.29	7.33	4. 1
48	Kath. Zeichen des Gerichts. Luk. 21, 25–33. Evang. Einzug Jesu in Jerusalem. Matth. 21, 1–11.				Tageslänge 8 Stunden 25 Minuten.			
Sonnt.	27 1. Advent. Jeremias	1. Advent. Heus Kirchenj.	☾	☾	4.52	3. 2	7.35	4. 0
Mont.	28 Albert d. Große	Günter, Sofsthenes	nerisch	☾	6. 2	3.39	7.36	3.59
Dienst.	29 Saturnin, Helferic	Saturnin, Noach	☾	☾	7. 8	4.20	7.38	3.58
Mittw.	30 Andreas, Apostel	Andreas, Gerwin	2.26 n.	☾	8. 8	5. 7	7.39	3.57

Wenn wir einig bleiben, bilden wir einen harten schweren Noß inmitten Europas, den niemand ansieht, ohne sich die Finger zu zerquetschen.

Der Krieg zerrest gewaltsam viele irdische Bande, aber eben dadurch stärkt er die Herzen zur Knüpfung edlerer Verhältnisse.

Bismard.
Sichoffe.

Arbeitskalender.

Gemüsegarten. Zu pflanzen an nicht zu sonniger Stelle Winteralat, zu säen Spinat, Rabiesgen, Kerbelrabe, Petersilie ufo. Zum Einfeiern von Gemüsen stets nur frischen, nie gebrauchten Sand verwenden und nur troden geerntetes Gemüße einfeiern. Das in Gruben und Nieten eingeschlagene Gemüße ist nach dem ersten leichten Frost nur etwas, später, bei stärkerem Frost, wintermäßig einzudecken. Erdbeeren düngen, ohne die grünen Blätter zu bedecken; Komposthaufen umstehen.

Obstgarten. Die beste Pflanzzeit für Obstbäume auf leichtem und warmem Boden ist November; in schwachen, nasskalten Bodenarten ist Früh-

November.

Witterung nach dem 100jähr. Kalender.

Ist kalt und neblig bis zum 8., danach Schneegestöber, stürmisches und regnerisches Wetter, gegen Ende trocken und kalt.

Bauernregeln.

Ist an Allerheiligen der Buchspan trocken, wir im Winter gern hinter dem Ofen hoden; ist der Span aber naß und nicht leicht, so wird der Winter statt trocken recht feucht.

jabrßpflanzung vorzuziehen. Herbstpflanzung bringt schnellere und sicherere Anwurzlung. Baumstämme sind bei Herbstpflanzung mit Dünger zu belegen. Weinreben im Freien schneiden und niederlegen. Keltere Obstbäume beschneiden und niederlegen.

Hergarten. Hosen und nicht winterhartie Koniferen, Rhododendron und sonstige Fierträncher werden eingedeckt. Bis zum Einfrieren können noch Pflanzarbeiten ausgeführt werden. Rasenplätze säubern, Gehläze graben. Alumenzwieselbeete eindecken.




Sienen-Kalender. Neüßere warme Umbüllung der Stöße. Bei sehr strenger Kälte die Fluglöcher etwas verengen. Die Erdüberwinterung, welche sehr zu empfehlen ist, ist jetzt vorzunehmen. Für ungestörte Ruhe der Böller ist zu sorgen.

1.	.....
2.	.....
3.	.....
4.	.....
5.	.....
6.	.....
7.	.....
8.	.....
9.	.....
10.	.....
11.	.....
12.	.....
13.	.....
14.	.....
15.	.....
16.	.....
17.	.....
18.	.....
19.	.....
20.	.....
21.	.....
22.	.....
23.	.....
24.	.....
25.	.....
26.	.....
27.	.....
28.	.....
29.	.....
30.	.....

XII.
Monat.
31 Tage.

Dezember — Wintermond

Mond-		Sonnen-	
Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.
U. M.	U. M.	U. M.	U. M.

Wochentage.	Katholisch.	Evang. lisch.		
Donn.	1 Longinus, Arnold	Eligius, Natalia	☾	
Freit.	2 Bibiana, Kandidus	Kandidus, Sidulf	☾	
Samst.	3 Franz, Xaver	Lucian, Gotthelf	☾	

09. 1	16. 0	7.40	3.57
9.47	6.57	7.42	3.56
10.25	7.57	7.43	3.56

49 Kath. Johannes im Gefängnis. Matth. 11, 2—10.
Evang. Johannes der Täufer. Luk. 3, 2—14.








Tageslänge
8 Stunden 11 Minuten.

Sonnt.	4 2. Advent. Barbara	2. Advent. Sigrum gestüm	☾	
Mont.	5 Lucius, Sabbas	Lucius, Ingeburg		
Dienst.	6 Nikolaus, Cayo	Nikolaus, Cayo		
Mittw.	7 Ambrosius, Reginald	Berner, Ambrosius	☾	
Donn.	8 Mariä Empfängnis	Wiro, Rinkart	☾	
Freit.	9 Joachim, Willibald	Willibald, Eufadiah		
Samst.	10 Walter, Eulalia	Walter, Eulafia		

10.57	8.58	7.44	3.55
11.26	9.59	7.46	3.55
11.50	11. 1	7.47	3.54
12.14	Form.	7.49	3.54
12.37	12. 3	7.50	3.53
1. 1	1. 7	7.51	3.53
1.26	2.11.	7.52	3.53

50 Kath. Zeugnis Johannis. Joh. 1, 19—28.
Evang. Johannes im Gefängnis. Matth. 11, 2—10.


Tageslänge
7 Stunden 59 Minuten.

Sonnt.	11 3. Advent. Waldemar	3. Advent. Damasus	☾	
Mont.	12 Bertold, Synesius	Berthold, Gangolf		
Dienst.	13 Lucia, Aldobrant	Lucia, Ottilia	falt	
Mittw.	14 Quat. Nikasius	Nikasius Bertilo		
Donn.	15 Abraham, Eusebius	Johanna, Abraham	☾	
Freit.	16 Adelheid, Jonathan	Adelheid, Jonathan	☾	
Samst.	17 Albina, Lazarus	Lazarus, Albina	☾	

1.55	3.18	7.58	3.52
2.27	4.25	7.54	3.52
3. 7	5.33	7.55	3.52
3.54	6.40	7.56	3.52
4.52	7.42	7.57	3.52
5.59	8.37	7.58	3.52
7.11	9.24	7.59	3.52

51 Kath. Rufende Stimme. Luk. 3, 1—6.
Evang. Er ist mitten unter euch gereten. Joh. 1, 19—28.

Tageslänge
7 Stunden 52 Minuten.

Sonnt.	18 4. Advent. Maria Erw.	4. Advent. Wunibald	☾	
Mont.	19 Nemesius, Niblung	Thea, Nemesius		
Dienst.	20 Christian, Achilles	Christian, Achilles	☾	
Mittw.	21 Thom., Apost., Tioba	Thomas, Apostel	☾	
Donn.	22 Flavian, Florian	Berta, Beata	☾	
Freit.	23 Dagobert, Viktoria	Dagobert, Viktoria	☾	
Samst.	24 Adam, Eva, Hermine	Adam, Eva, Hermine	☾	

8.27	10. 4	8. 0	3.52
9.43	10.39	8. 1	3.52
11. 0	11.10	8. 2	3.53
Form.	11.38	8. 2	3.53
12.15	12. 6	8. 3	3.54
1.29	12.34	8. 3	3.54
2.41	1. 4	8. 4	3.55

52 Kath. Christi Geburt. Luk. 2, 1—14.
Evang. Die Geburt des Heilandes. Luk. 2, 1—14.

Tageslänge
7 Stunden 51 Minuten.

Sonnt.	25 Christfest.	Christfest.	Schnee	
Mont.	26 2. Christfest, Stephans	2. Christfest, Stephans		
Dienst.	27 Johannes, Evang.	Johannes, Evang.		
Mittw.	28 Kindleintag, Herwart	Kindleintag, Herm.	☾	
Donn.	29 Thomas, Bischof	Thomas, Jonathan	☾	
Freit.	30 David, König	David, König	☾	
Samst.	31 Sylvester.	Schlusgottesd., Sylvester		

3.51	1.38	8. 4	3.55
4.57	2.17	8. 5	3.56
5.59	3. 1	8. 5	3.56
6.54	3.51	8. 5	3.57
7.42	4.46	8. 6	3.58
8.23	5.44	8. 6	3.59
8.58	6.44	8. 6	4. 0

Von Schiller gelehrt, — Von Goethe geklärt,
Hast du, deutsches Stahlberg, — In Not dich bewährt.

Peter Hofegger.

Arbeitskalender.

Gemüsegarten. Bei günstigem Wetter alle nutzbringenden Erdarbeiten (tief graben, Langgräben ziehen usw.) vornehmen und durchführen, Gemüseteller lüften, Arien- und Grubeninhalt untersuchen und wintermäßig mit Raub-, Nadel- usw. Erde versehen. Die Gemüse, die reichlich Düng gebrauchen, wie Kohlrarten, Sellerie, Salat, Karb., Gurken, vor Winter düngen und Düng untergraben. Nur bei Spargel bleibt er obenauf liegen. Zu Kohl in Moor- und Bruchboden legt Kainit und Thomasmehl geben.

Obstgarten. Alle Einfriedigungen der Obstgärten und Baumschule sichern und dichten, damit Haen im

Dezember.

Witterung nach dem 100jähr. Kalender.

Anfangs sehr kalt, danach gelinderes Wetter, mit Schnee untermischt, gegen Ende wieder kalt und stürmisch.

Bauernregeln.

Dezember kalt mit Schnee, gibt Korn auf jeder Hüb'.

Wenn es um Weihnachten feucht ist und naß, so gibt es leere Speicher und Faß.

Wenn die Christnacht hell und klar, folgt ein höchst gelegnet Jahr.

Winter seinen Zutritt erlangen. Bei mildem Wetter können unbewandigte Pflanzungen fortgesetzt und durchgeführte werden. Schnitt von Obstanlagen bei offenem Wetter fortsetzen. Bei Laubwetter Zwerg- ufw. Bäume mittels Bürste von Moosüberzug reinigen und mit Kalkmilch bepinseln.

Hiergarten. Mit dem Auslichten der Gehölze und dem Baumschnitt beginnen. Gartennägel streichen und Baum- und Rosenstäbe anfertigen. Rigolarbeiten ausführen, bei mildem Wetter Gehölze graben.

Bienen-Kalender. Vor die Fluglöcher kommt ein durchsichtiges Brett oder Blech. Bei stetem Frost werden die Stöcke durch Umhüllung geschützt. Man achte wohl auf seine Bienen, läßt sie aber möglichst in Ruhe.

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.
13.
14.
15.
16.
17.
18.
19.
20.
21.
22.
23.
24.
25.
26.
27.
28.
29.
30.
31. Nachts 12 Uhr: Allen freundlichen Lesern die besten Wünsche zur „Jahreswende“!

Bedeutung der Zeichen unseres Kalenders.

Der Neumond		Widder		Ähre		Schilke	
Das erste Viertel		Stier		Jungfrau		Steinbock	
Der Vollmond		Zwillinge		Waage		Wassermann	
Das letzte Viertel		Krebs		Skorpion		Fische	
		☾ aufsteigender Mond				☽ absteigender Mond.	

Jahreszeiten.

Der Winter begann am 22. Dezember des vorigen Jahres morgens 10 Uhr 8 Min., nämlich am kürzesten Tag, da die Sonne in das Zeichen des Steinbocks trat.

Der Frühling dieses Jahres beginnt am 21. März morgens 4 Uhr 51 Min., wobei die Sonne in das Zeichen des Widders eintritt.

Der Sommer fängt mit dem längsten Tag an, da die Sonne in das Zeichen des Krebses tritt, nämlich am 22. Juni d. J., morgens 12 Uhr 36 Min.

Der Herbst nimmt seinen Anfang, wenn die Sonne bei der andern Tag- und Nachtgleiche in das Zeichen der Waage tritt, am 23. September d. J. abends 3 Uhr 20 Minuten.

Von den Finsternissen des Jahres 1921.

Im Jahre 1921 finden zwei Sonnen- und zwei Mondfinsternisse statt, von denen in unsern Gegenden die erste Sonnenfinsternis und die zweite Mondfinsternis sichtbar sind.

Die erste ist eine ringförmige Sonnenfinsternis. Sie ereignet sich in den Vormittagsstunden des 8. April von 7 Uhr 52 Minuten morgens bis 12 Uhr 38 Minuten mittags und ist sichtbar im nordwestlichen Teile Afrikas, im nordöstlichen Teil des Atlantischen Ozeans und in den Nordpolarregionen, in Europa und im nordwestlichen Teile Asiens.

In unsern Gegenden beginnt die Finsternis kurz nach 8 1/2 Uhr und endigt einige Minuten nach 11 Uhr.

Die zweite, eine totale Mondfinsternis, findet am 22. April statt. Sie beginnt um 7 Uhr 3 Minuten morgens, endigt um 10 Uhr 26 Minuten vormittags und ist sichtbar in Amerika, im Atlantischen Ozean, auf den nordwestlichen Küstengebieten Afrikas, in den Südpolargegenden, im Stillen Ozean, in der östlichen Hälfte Australiens und im nordöstlichen Zipfel Asiens.

Die dritte, eine totale Sonnenfinsternis, ereignet sich am 1. Oktober, dauert von 11 Uhr 27 Minuten vormittags bis 3 Uhr 44 Minuten nachmittags und ist sichtbar in der südlichen Hälfte von Südamerika, im südöstlichen Teil des Stillen Ozeans, im südlichen Teil des Atlantischen Ozeans und in den Südpolarregionen.

Die vierte ist eine partielle Mondfinsternis im Betrage von 1/10 des Monddurchmessers. Sie findet in der Nacht vom 16. auf den 17. Oktober von 10 Uhr 14 Minuten abends bis 1 Uhr 34 Minuten morgens statt und ist sichtbar in Asien mit Ausnahme des nordöstlichen Teils, im westlichen Australien, im Indischen Ozean, in Afrika und Europa, im Atlantischen Ozean, in Nordamerika mit Ausnahme der westlichen Küstengebiete, in Zentral- und Südamerika sowie in den Polarregionen.

In unsern Gegenden kann die Finsternis in ihrem ganzen Verlaufe beobachtet werden.

Kalendernachrichten für 1921.

Dieses Jahr ist nach Christi Geburt nach Dionysius das 1920.	Seit Erfindung des Pulvers und Geschüßes das 567.
Seit Christi Tode 1888.	„ der Buchdruckerkunst 481.
„ Einführung des julianischen Kalenders 1967.	„ Entdeckung Amerikas 429.
„ „ „ gregorianischen „ 339.	„ Erfindung der Pendeluhrn 264.
„ „ „ verbesserten „ 221.	„ „ „ Dampfmaschinen 223.

Kalender der Juden.

Das 5681. Jahr der Welt und der Anfang des 5682. Jahres.

1921.	Neumonde und Feste.	1921.	Neumonde und Feste.	1921.	Neumonde und Feste.
10. Jan.	1. Schabat des Jahres 5681.	9. Mai	1. Niar.	4. Okt.	2. Tiskri Zweites Fest.*
9. Febr.	1. Nuar.	26. „	18. Das Tag Bomr oder	5. „	3. „ Fosten-Gebalfah.
22. „	14. „ Klein-Purim.	7. Juni	1. Sivan. [Schülerfest.	12. „	10. „ Verdammungstisch
11. März	1. Scadar.	12. „	6. Sivan. [Bochenel.*	„	„ langer Tag
23. „	13. „ Fosten-Ether.	19. „	7. „ [Zweites Fest.*	17. „	15. „ Paubhätterchen.*
24. „	14. „ Purim o. Damansf.	7. Juli	1. Thammuz.	18. „	16. „ Zweites Fest.*
25. „	15. „ Schusan-Purim.	24. „	18. „ Fosten. Tempel-	20. „	21. „ Palmensch.
9. April	1. Nisan.	5. Aug.	1. Ab. [Eröberung.	24. „	22. „ Best od. Paubh-G
23. „	15. „ Passah-Anfang.*	14. „	19. „ Fosten. Tempel-	25. „	23. „ Gieseszefrende.*
24. „	16. „ [Zweites Fest.*	4. Sept.	1. Elul. [Verbrennung.	2. Nov.	1. Wardehswan.
29. „	21. „ [Krebses Fest.*	8. Okt.	1. Tiskri. Neujahresfest.*	6. Dec.	1. Rislev.
30. „	22. „ [Passah-Ende.*			26. „	25. „ Tempelwehe.

Die mit * bezeichneten Feste werden streng gefeiert.

Badischer Fischereikalender.

Bezeichnung der Fischgattungen	Schnzeiten der Fische												
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Die festgesetzten Zahlen bedeuten die Mindestmaße in Zentimetern.													
A. Fische mit Schnzeit.													
Leichen 25 - Regenbogenforelle 20													
Bander 35													
Karpfen 30 - Barben 25 - Schleien 20													
Seeforellen 30													
Fluß- und Bachforellen 20	10									10			
Saiblinge (Rötel) 25													
Dachse 60											11		
Felchen und Maränen 20										15	15		
im Neekar: Barich 15													
B. Fische mit Mindestmaßen ohne Schnzeit.													
Kat 35													
Hecht 30													
im Neekar: Döbel und Nase 20													
C. Krebsse													

Badischer Jagdkalender.

Die freien Felder bedeuten Jagdzeit, die umränderten Felder Schnzeit.

Die Zahlen innerhalb des Kalenders bezeichnen die Tage des Beginns der Jagdzeit.

Nr.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
1													Männl. Rot- u. Damwild
2													Weibl. Rot- u. Damwild, sowie die Birkhähner
3													Rehböcke 15
4													Weibliches Rehwild u. die Rehböcke
5													Hasen
6													Dachse
7													Kuer- und Birkhähne
8													Kuer- und Birkhennen
9													Kanarienvogel, Hohltaube, Bocktaube 24
10													Enten
11													Rebhühner 24
12													Schnseifen u. d. andere Sammel- u. Wasserseifen 24

Anmerkung: Der erste und letzte Tag der Schnzeit ist in die letztere mit einbezogen.

Jahreswährender Trächtigkeit- u. Brütikalender der nutzbarsten Haustiere.

Die mittlere Trächtigkeitsperiode beträgt bei Pferden: 48 1/2 Wochen oder 340 Tage (Extreme sind 330 u. 419 Tage); bei Kühen: 40 1/2 Wochen oder 285 Tage (Extreme 240 u. 321 Tage); bei Schafen und Ziegen: fast 22 Wochen oder 154 Tage (Extreme 146 u. 158 Tage); bei Säuen: über 17 Wochen oder 120 Tage; Extreme sind 109 und 133 Tage; bei Hühnern: 21 bis 24, in der Regel 21 Tage; bei Truthühnern (Puten): 26-29 Tage; bei Enten: 28-32 Tage; bei Tauben: 17-19 Tage.

Anfang der Trächtigkeit	Ende der Trächtigkeit				Anfang der Trächtigkeit	Ende der Trächtigkeit				Anfang der Trächtigkeit	Ende der Trächtigkeit			
	Pferd	Rind	Ziege	Schaf		Pferd	Rind	Ziege	Schaf		Pferd	Rind	Ziege	Schaf	Schwein
Jan. 1	Dez. 2	Okt. 8	Juni 4	Apr. 2	Jan. 5	Nov. 5	Sept. 9	Dez. 6	Aug. 25	Sept. 6	Aug. 7	Juni 13	Febr. 7	Dez. 27
" 5	" 6	" 12	" 8	" 27	" 9	" 9	" 13	" 10	" 29	" 10	" 11	" 17	" 11	" 31
" 9	" 10	" 16	" 1	" 1	" 13	" 13	" 17	" 14	" 6	" 14	" 15	" 21	" 15	" 4
" 13	" 14	" 2	" 16	" 5	" 17	" 17	" 21	" 18	" 10	" 18	" 19	" 25	" 19	" 8
" 17	" 18	" 24	" 20	" 9	" 21	" 21	" 25	" 22	" 10	" 22	" 23	" 29	" 23	" 12
" 21	" 22	" 28	" 24	" 13	" 25	" 25	" 29	" 26	" 14	" 26	" 27	" 3	" 27	" 16
" 25	" 26	" 1	" 28	" 17	" 29	" 29	" 5	" 30	" 18	" 30	" 31	" 7	" 27	" 20
" 29	" 30	" 5	" 22	" 21	" 31	" 31	" 5	" 9	" 22	" 31	" 8	" 14	" 31	" 24
Febr. 2	Jan. 3	" 9	" 6	" 25	" 6	" 7	" 13	" 7	" 22	Dez. 4	Sept. 4	" 11	" 7	" 28
" 6	" 7	" 13	" 10	" 29	" 10	" 11	" 17	" 11	" 26	" 8	" 8	" 15	" 11	" 24
" 10	" 11	" 17	" 14	" 2	" 14	" 15	" 21	" 15	" 30	" 12	" 12	" 19	" 15	" 13
" 14	" 15	" 21	" 18	" 6	" 18	" 19	" 25	" 19	" 7	" 16	" 16	" 23	" 19	" 5
" 18	" 19	" 25	" 22	" 10	" 22	" 23	" 29	" 23	" 8	" 20	" 20	" 27	" 23	" 9
" 22	" 23	" 29	" 26	" 14	" 26	" 27	" 31	" 27	" 12	" 24	" 24	" 31	" 27	" 18
" 26	" 27	" 3	" 30	" 18	" 30	" 31	" 6	" 27	" 18	" 28	" 28	" 4	" 31	" 19
März 2	" 31	" 7	" 4	" 22	" 31	" 1	" 7	" 1	" 20	Nov. 1	Dez. 2	" 8	" 4	" 21
" 6	Febr. 4	" 11	" 7	" 26	" 12	" 8	" 14	" 5	" 24	" 5	" 6	" 12	" 8	" 25
" 10	" 8	" 15	" 11	" 30	" 8	" 12	" 18	" 9	" 28	" 9	" 10	" 16	" 12	" 13
" 14	" 12	" 19	" 15	" 4	" 16	" 16	" 22	" 13	" 11	" 13	" 14	" 20	" 16	" 5
" 18	" 16	" 23	" 19	" 8	" 20	" 20	" 26	" 17	" 5	" 17	" 18	" 24	" 20	" 9
" 22	" 20	" 27	" 23	" 12	" 24	" 24	" 30	" 21	" 9	" 21	" 22	" 28	" 24	" 13
" 26	" 24	" 31	" 27	" 16	" 28	" 28	" 4	" 25	" 19	" 25	" 26	" 31	" 28	" 17
" 30	" 28	" 4	" 31	" 20	" 30	" 31	" 5	" 29	" 17	" 29	" 30	" 5	" 28	" 11
April 3	März 4	" 8	" 4	" 24	" 5	" 10	" 16	" 10	" 25	Dez. 3	Nov. 3	" 9	" 6	" 25
" 7	" 5	" 12	" 8	" 28	" 9	" 16	" 22	" 16	" 25	" 7	" 7	" 13	" 10	" 29
" 11	" 12	" 19	" 12	" 28	" 13	" 19	" 25	" 17	" 29	" 11	" 11	" 17	" 14	" 2
" 15	" 16	" 20	" 16	" 5	" 17	" 18	" 24	" 14	" 3	" 15	" 15	" 21	" 18	" 6
" 19	" 20	" 24	" 20	" 9	" 21	" 22	" 28	" 18	" 7	" 19	" 19	" 25	" 22	" 10
" 23	" 24	" 28	" 24	" 13	" 25	" 26	" 31	" 22	" 11	" 23	" 23	" 29	" 26	" 14
" 27	" 28	" 1	" 28	" 17	" 29	" 30	" 5	" 30	" 15	" 27	" 27	" 3	" 30	" 18
Mai 1	April 1	" 5	" 2	" 21	Sept. 2	Aug. 3	" 9	" 3	" 19	" 31	Dez. 1	" 7	" 3	" 22